

AKKO
tune

STIMMTISCH

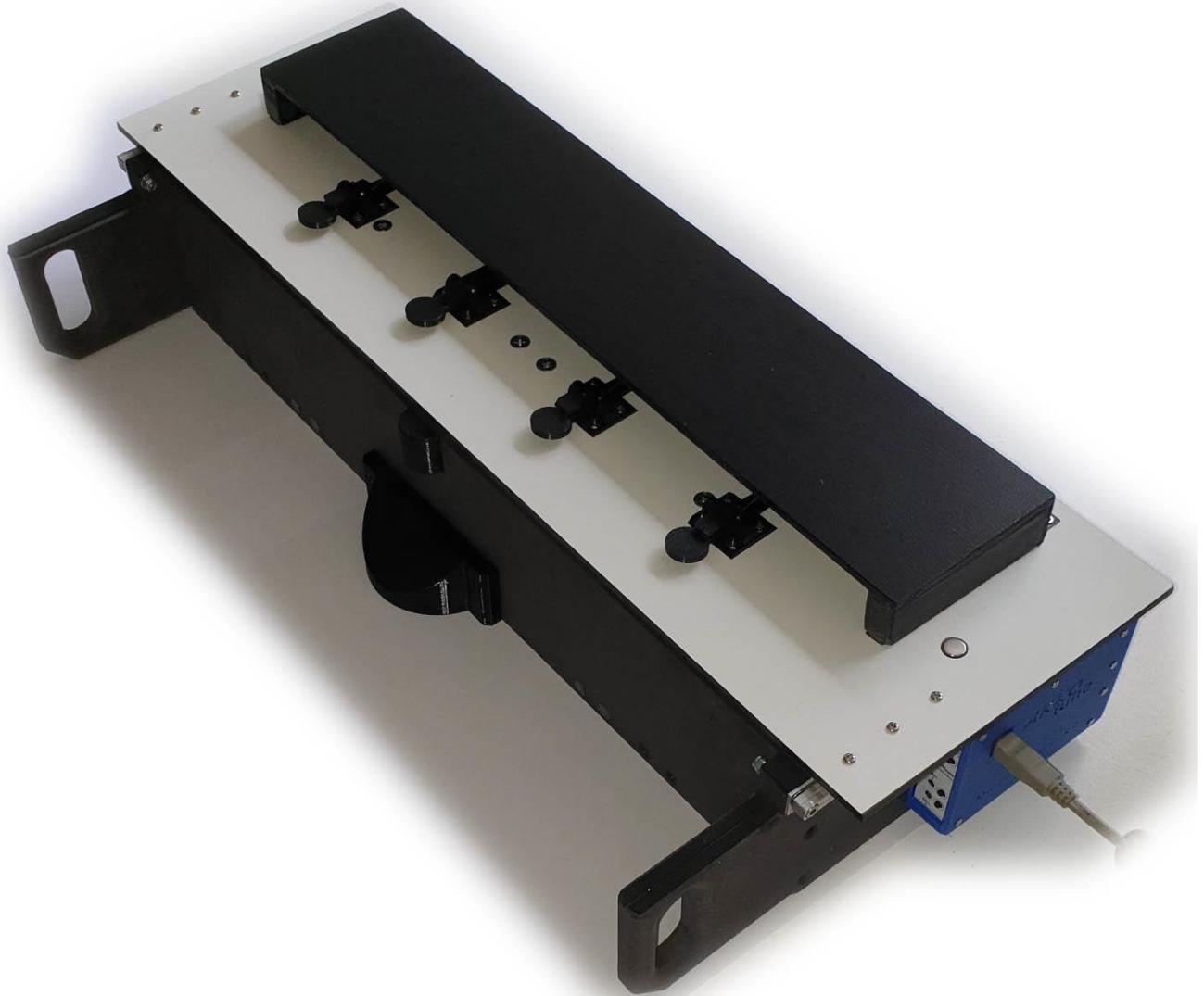
Zubehör

AKKO
flip

In-Body-Tuning-Aid

Stimmen wie die Profis - Im Gehäuse

Bedienungsanleitung



Inhalt	Seite
Der Sinn des Ganzen	4
Der AKKOflip Rahmen	5
AKKOflip USB	6
Die AKKOflip Stimmstockplatte	7
Scharniere	7
Blaslöcher	8
Führungsschiene	8
Stimmstock-Schnellfixierung	9
Tasten	10
Cassotto	10
AKKOflip Stimmstockplatte nach Kundenspezifikation	11
Beispiel 1, 2-chörig	11
Beispiel 2, 3-chörig	12
Technische Daten	13
Lieferumfang	14
Notizen	15

Der Sinn des Ganzen

Einige Akkordeon-Stimmer machen die letzten Handgriffe an den Stimmzungen mit im Instrument eingebauten Stimmstöcken.

Tatsächlich ergibt sich dabei eine ein paar Cent veränderte Stimmung, als wenn der Stimmstock außerhalb des Instruments gemessen wurde.

Die Schwierigkeit dabei ist, mit eingebauten Stimmstöcken die Zungen vernünftig zu bearbeiten. Der Wechsel von Stimmplattenmanipulation im Instrument zum Messen im Instrument bedeutet, dass jedes Mal das (halbierte) Instruments gedreht und anschließend wieder in die Mess-Position gestellt werden muss. Da das Instrument immer auch ein Gewicht hat, ist dies sehr anstrengend und erfordert einige Übung.

Aber es bringt natürlich eine bessere Stimmung durch die Einbeziehung des Resonanzkörpers des Instruments – und einen besseren Klang.

AKKOflip wurde entwickelt, um diese Arbeit zu erleichtern.

Da der Resonanzkörper des Instruments eine entscheidende Rolle spielt, wird er durch den Resonanzkasten des AKKOflip nachempfunden. Das genaue Volumen eines Instruments ist dabei schwer zu erreichen, zumal es sich beim Spielen mit dem Öffnen und Schließen des Balgs ständig ändert. Der Stimmstock muss nun in diesem nachempfundenen Resonanzvolumen gespielt werden.

Dazu wird er unter einer Platte befestigt, die der Füllung des Instruments gleichkommt. Die Befestigung erfolgt durch ein Schnell-Halterungssystem, die auch das seitliche Verschieben ermöglicht.

Diese ganze Platte kann 180° nach vorne umgeklappt werden, um den Stimmstock vor dem Stimmer zu präsentieren.

(Der Name FLIP kommt von diesem Umklappen)

Der AKKOfliP Rahmen

Der Rahmen mit einer Höhe von 100 mm, einer Breite von 510 mm, und einer Tiefe von 176 mm bildet bei geschlossenem Deckel (Stimmstockplatte) ein Volumen von ca. 8 Liter (Stimmstock, Halter, etc. abgezogen).

Die Oberkante des Rahmens ist mit einem Dichtstreifen aus PU-Schaum versehen. Die Stimmstockplatte liegt darauf auf und wird magnetisch



aufgedrückt. Dadurch entsteht eine ausreichende Luftdichtigkeit, die die volle Kraft des Gebläses auf den Stimmstock konzentriert.

Der Rahmen hat zwei nach vorn reichende Ausleger, die einerseits die Griffe des Rahmens beinhalten, und andererseits als Auflage für die nach vorn geklappte Stimmstockplatte dienen.

Im Rahmen sind zwei Querstreifen eingebaut, durch die die zugehörigen Sterngriffschrauben gesteckt werden, um den Rahmen fest auf dem Arbeitstisch zu fixieren und die Luftdichtigkeit nach

unten zu gewährleisten. Die Löcher in den Streifen entsprechen den Gewindeeinsätzen in der AKKOfliP Arbeitplatte.

AKKOflip USB

Bei der AKKOflip USB-Ausführung sind zwei Mikrofon zur Tonaufnahme verbaut. Ein Mikrofon ist rechts im Innenraum eingesetzt.



Ein zweites befindet sich mittig an der Vorderkante der Stimmstockplatte. An der rechten Außenseite des Rahmens kann man an der MicSelection-Box wählen, welches Mikrofonsignal auf den USB-Ausgang gegeben wird: Mic1 intern, Mic2 extern, oder beide gemischt. Die Signalstärke muss im Windows Menü für den Mikrofoneingang angepasst werden.

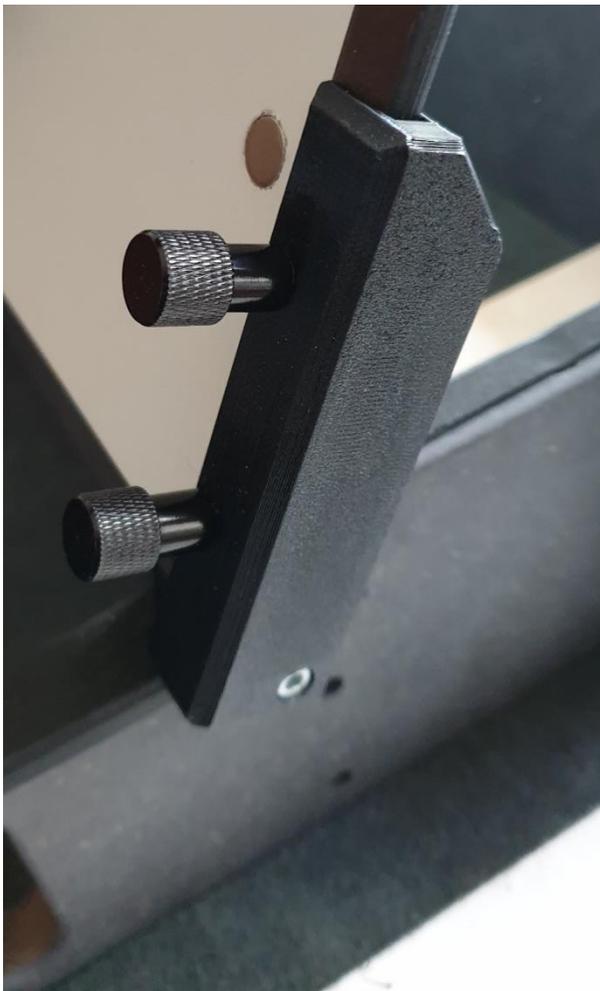


Die AKKOfliP Stimmstockplatte

Die Stimmstockplatte besteht aus einem sehr steifen Material mit einer Stärke von 6 mm. Am Rand sind insgesamt 6 Magnete eingelassen, die die Platte im Zusammenhang mit den korrespondierenden Magneten im Rahmen fest auf den Rahmen ziehen. Die Schaumstoffdichtung sorgt für einen ausreichenden Luftabschluss.



Scharniere



Die Platte ist mit ihren seitlichen Vorderkanten in die zwei Scharniere des Rahmens eingeschoben und fixiert. Um sie nach vorne zu schwenken, wird ihre Hinterkante gegen die Haltekraft der Magnete angehoben. Dann wird sie um 180° nach vorne geschwenkt und auf die Ausleger gelegt. Wenn der Rahmen auf der Arbeitsplatte fixiert ist, kann die Stimmstockplatte belastet werden.

Blaslöcher

Die Standardplatte hat 4 Blaslöcher in einem Abstand von 100 mm. Wenn ein Stimmstock z.B. 16 Kanzellen auf seiner Länge hat, so ist es möglich, durch geringfügiges Verschieben des Stimmstocks (auch wenn die Kanzellen in einem unregelmäßigen Abstand liegen) immer ein Blasloch/eine Tonklappe zu nutzen, das/die über einer Kanzelle liegt.

Somit können alle Stimmstöcke getestet werden, auch wenn die Abstände, oder die Lage der Kanzellen unterschiedlich sind.

Auf der Unterseite der Platte ist der Bereich der Blaslöcher mit einer Lage Leder versehen, um bei aufgesetzten Stimmstöcken einen ausreichenden Luftabschluss zu erzielen.

Dies ist notwendig damit 1. genug Luft in die Kanzelle strömen kann und 2. keine benachbarten Kanzellen den Luftstrom erhalten.

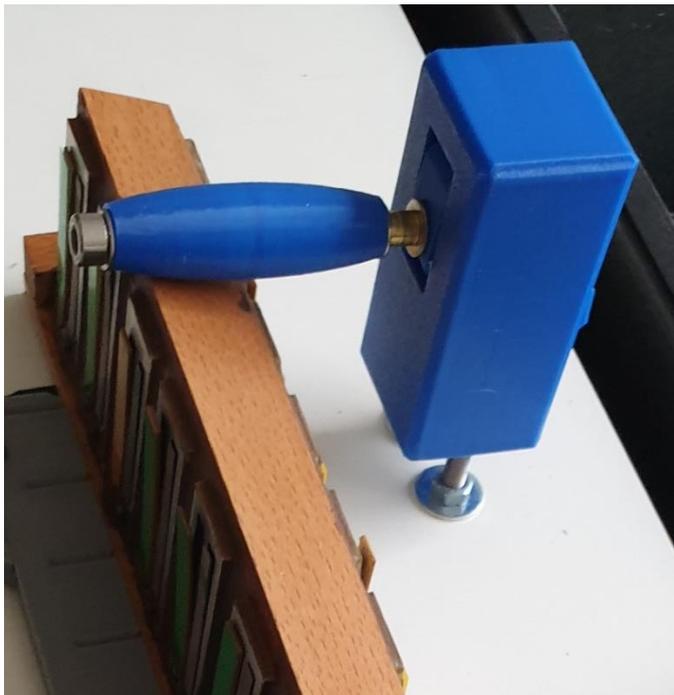
Führungsschiene

Um das Positionieren der Stimmstöcke zu erleichtern, gibt es eine Führungsschiene, die im Abstand zu den Blaslöchern verstellt werden kann. Die Führungsschiene hat Markierungen, die die Position der Blaslöcher anzeigen. Bei einem aufgesetztem Stimmstock, sind die Blaslöcher ja nicht mehr sichtbar, und man kann die Stimmplatten an der Markierungen ausrichten.



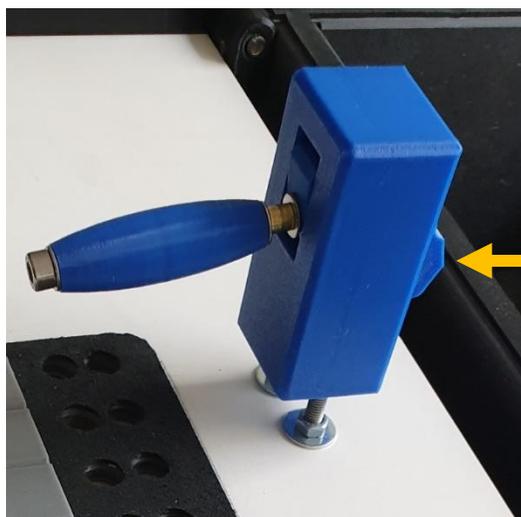
Stimmstock-Schnellfixierung

Damit ein Stimmstock luftdicht auf den Blaslöchern sitzt, ist es notwendig, ihn anzudrücken. Wenn der Stimmstock an der Führungsschiene ausgerichtet ist, werden die zwei oder drei Niederhalter auf die hochstehenden Gewindebolzen gesteckt und langsam heruntergedrückt. Dabei gehen die gefederten Rollen auf Spannung, sobald sie auf dem Stimmstock aufsetzen. Jetzt kann man den Stimmstock noch seitlich verschieben und an die Position der Blaslöcher anpassen.



Die Niederhalter nur soweit hinunterdrücken, bis die gefederten Rollen ca. waagrecht liegen. Dann ist der Stimmstock ausreichend heruntergedrückt und dies auch, wenn die Stimmstockplatte wieder zum Schließen zurückgeschwenkt wird.

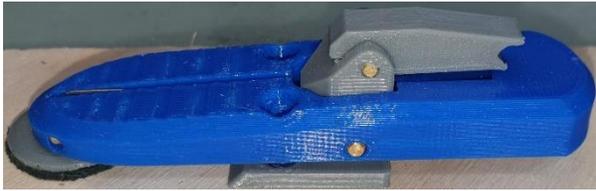
Die Niederhalter fixieren ihre Höhe automatisch.



Um die Niederhalter zu lösen, drückt man den Knopf gegenüber der Rolle, die dadurch hochgeschwenkt wird, und zieht den Niederhalter nach oben ab.

Tasten

Jedes Blasloch wird durch eine Tonklappe abgedeckt, die mit einer Taste bedient werden kann. Die Tasten sind mit einer lösbaeren Verriegelung ausgestattet, die die Taste offenhalten kann.



geschlossen



offen festgestellt

Cassotto

Ein Cassotto ist ein zusätzliches Volumen vor der Tonklappe. Es beeinflusst den Klang des Tons in hörbaren Umfang. Um die Wirkung eines Cassottos auf einen eingebauten Stimmstock zu testen, ist die Stimmstockplatte mit einem klappbaren Cassotto ausgestattet. Wenn das Cassotto geöffnet ist, ist der Ton etwas „härter“, und das Schließen des Cassottos macht den Ton hörbar „weicher“.



Cassotto offen



Cassotto
geschlossen

AKKOfliP Stimmstockplatte nach Kundenspezifikation

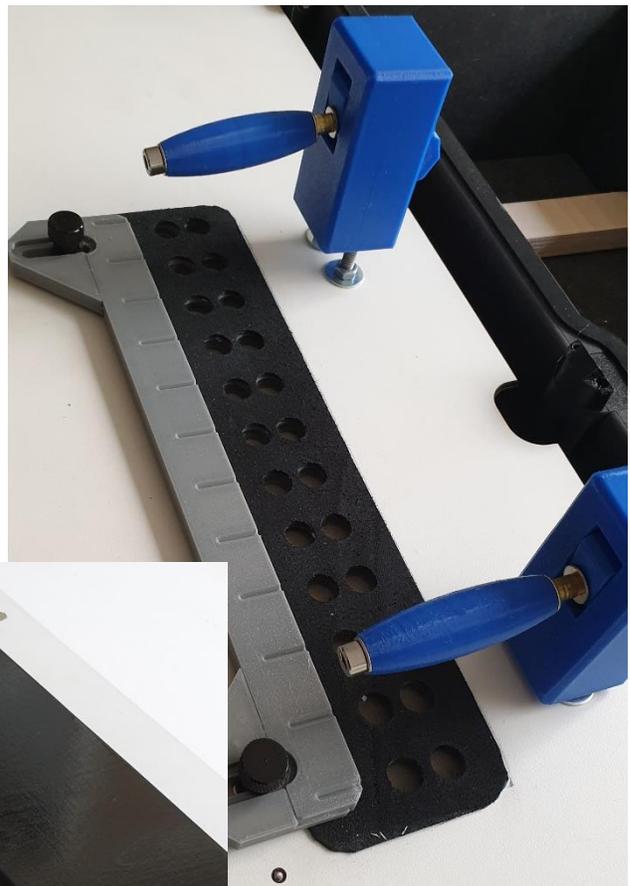
Die Standard-Stimmstockplatte bietet Flexibilität und ist für alle Stimmstöcke mit einer planen Sohle einsetzbar.

Bei der Produktion von immer gleichartigen Stimmstöcken mit regelmäßigem Lochstich, ist es möglich genau passende Stimmstockplatten zu fertigen. Es ist weiterhin möglich, so viele Blaslöcher und die entsprechenden Tonklappen/Tasten vorzusehen, wie der Stimmstock Kanzellen hat.

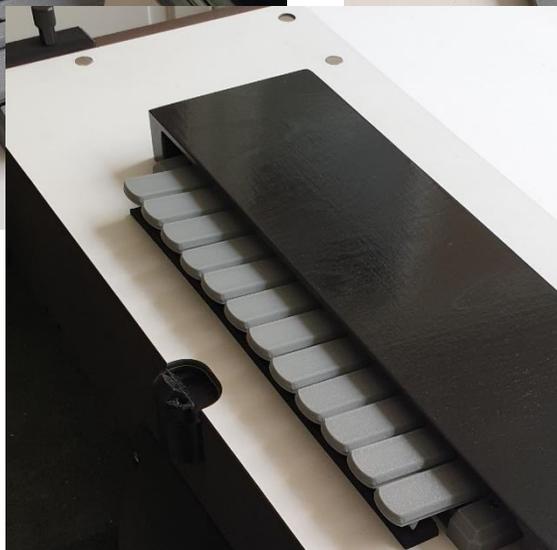
Hierfür ist eine präzise Absprache zwischen dem Kunden und AKKOfixx notwendig.

Beispiel 1

für einen 2-chörigen Stimmstock

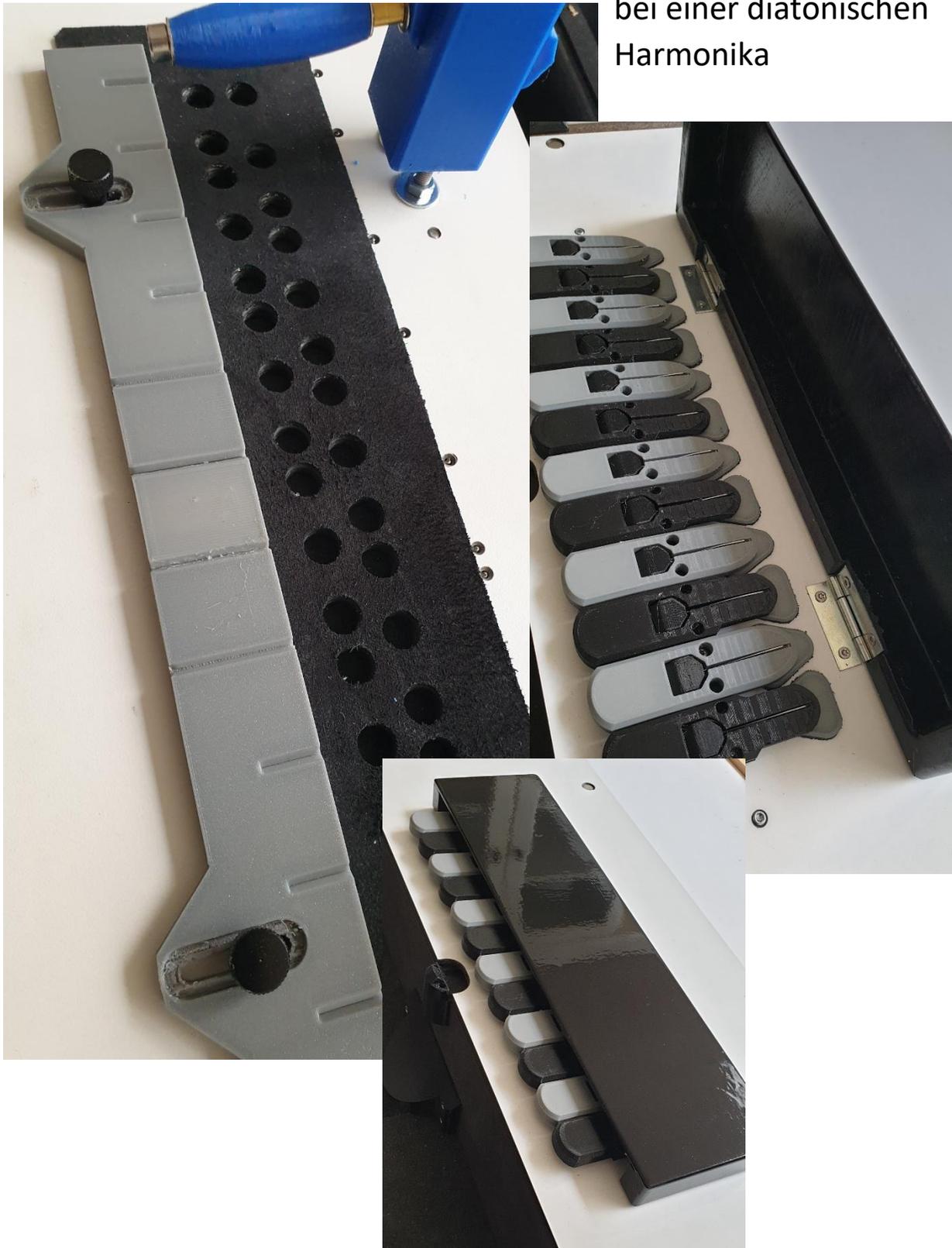


für eine
diatonische
Harmonika



Beispiel 2 für einen 3-chörigen Stimmstock

bei einer diatonischen Harmonika



Der Kunde klebt einzelne Kanzellen ab, um die anderen zu testen.

Technische Daten

Maße (ohne Stimmstockplatte):	Breite	550 mm
	Tiefe	300 mm
	Höhe	100 mm
Stimmstockplatte:	Breite	570 mm
	Tiefe	210 mm
	Höhe, ca., ab Platte	35 mm
Gewicht		ca. 5 kg

Bei Ausführung mit USB:

Die MicSelection Box wird durch Anschluss an einen Computer aktiviert. Das interne Mikrofon wird durch die Drucktaste Mic 1 aktiviert, das externe Mikrofon durch die Taste Mic 2. Die Taste Mic 1+2 aktiviert beide Mikrofone, deren Signal gemischt auf den USB-Ausgang geleitet werden.

Durch Drücken von Mic 1 oder Mic 2 werden wieder die einzelnen Mikrofone aktiviert.

Lieferumfang

AKKOfliP-Rahmen

Standard-Stimmstockplatte (kann bei Bestellung einer kundenspezifischen Platte entfallen)

2 Sterngriff-Schrauben M6 zur Fixierung des Rahmens auf der Arbeitsplatte.

Ausführung AKKOfliP USB USB-Kabel zum Anschluss an einen PC



AKKOfixx Akkordeon-Service Thielmann

Firmen-Registrierung: CHE-155.382.728

Sagigut 9

5036 Oberentfelden

Schweiz

akkofixx@akkofixx.com